

Bodensee-Informationsdienst (BI)

Ausgabe 15/2016

Freitag, den 1. Juli 2016

WIRTSCHAFTS
KONZIL

BODENSEE
ALS MODELL-
REGION
IN EUROPA

Wirtschaftskonzil unterwegs in die digitale Zukunft

Die 4. Industrielle Revolution und die Mobilität der Zukunft standen im Zentrum der vom IBK-Vorsitz Kanton Zürich ausgerichteten Veranstaltung am Flughafen Zürich. 80 hochkarätige Teilnehmende setzten die 2015 am Wirtschaftskonzil in Konstanz begonnene Reformdebatte zur Zukunft der Wirtschaft in der internationalen Bodenseeregion fort.

Nach einem fulminanten Auftakt mit über 500 Teilnehmenden im letzten Jahr in Konstanz wurde die Veranstaltungsreihe Wirtschaftskonzil nun in einem kleinen, hochkarätigen Rahmen mit interessierten Wirtschaftsvertreterinnen und -vertretern fortgesetzt. Eingeladen hatte der Kanton Zürich als IBK-Vorsitz 2016, um zwei Aspekte der „Herausforderung Digitalisierung“, die 4. Industrielle Revolution und Verkehr 4.0, zu vertiefen.

Digitalisierung in der Modellregion Bodensee gemeinsam angehen

Den großen Bogen vom historischen Konstanzer Konzil über das Zwingli-Jubiläum ins Zürich und die Wirtschaftsmentalität von heute schlug Historiker Markus Brühlmeier. Eine Einordnung der aktuellen Diskussion nahm Dr. Frank Speier, Vorsitzender der IBK-Kommission Wirtschaft vom baden-württembergischen Wirtschaftsministerium mit den Konstanzer Thesen des Wirtschaftskonzil 2015 vor und dankte dem Kanton Zürich für die Fortführung der Reformdebatte.

Regierungsrätin Carmen Walker Späh vom IBK-Vorsitz Kanton Zürich stellte fest: „Die Bodenseeregion ist dank attraktiver Rahmenbedingungen sowie hoher Innovationsfähigkeit gut aufgestellt, um vom weltweit prognostizierten großen Wachstumspotenzial als Folge der Digitalisierung der Wirtschaft weiterhin zu profitieren und sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten.“ Sie appellierte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer: „Sehen wir also unsere nachbarschaftliche Verbindung als Chance, um im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen.“

Auf dem Weg zu einer technischen und mentalen Transformation

Den Kern der Veranstaltung bildeten zwei grenz- und disziplinüberschreitende Foren zur 4. Industriellen Revolution und zum Verkehr 4.0. Bei beiden Feldern kommt es wesentlich darauf an, dass die smarte Technik und Automatisierung auf den Menschen ausgerichtet ist und ihn befähigt und entlastet. Daher braucht die digitale Transformation auch eine mentale Transformation, eine gehörige Portion Mut und einen Blick aufs Ganze. Die Veranstaltung zeigte erneut auf, dass die grenzüberschreitende Kooperation ein ergänzendes und sehr gutes Lernfeld ist.

Die Dialogreihe „Wirtschaftskonzil“ wird mit weiteren kleineren und größeren Veranstaltungen in der internationalen Bodenseeregion fortgesetzt werden.

Strategiegespräch der IBK-Regierungschefs

Am Vormittag trafen sich die IBK-Regierungschefs zu ihrem alljährlichen Strategiegespräch. Im Zentrum der Beratungen stand die Gestaltung des Prozesses zur strategischen Erneuerung der IBK. Anschließend nahmen die Regierungschefs am Wirtschaftskonzil teil.

Links

- Wirtschaftskonzil unterwegs:
<http://www.awa.zh.ch/internet/volkswirtschaftsdirektion/awa/de/aktuell/veranstaltungen/2016/wirtschaftskonzil-unterwegs.html>
- Wirtschaftskonzil: www.wirtschaftskonzil.eu

Internationale Bodensee Konferenz (IBK)

Die Internationale Bodensee Konferenz (IBK) ist die gemeinsame Plattform der Regierungen der Länder und Kantone Baden-Württemberg, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Fürstentum Liechtenstein, Vorarlberg und Bayern. Ziel der IBK ist es, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken. Sie bildet den Kern eines breit gefächerten Netzwerkes der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter www.bodenseekonferenz.org

Impressum: Der Bodensee-Informationsdienst ist ein Mediendienst der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK) -Kommission Öffentlichkeitsarbeit (Hrsg.)

Redaktion: Andrea Beck-Ramsauer, Klaus-Dieter Schnell (verantwortlich),
Fon: 0049-(0)7531-52722 / Fax: 0049-(0)7531-52869, E-Mail: info@bodenseekonferenz.org

Vertrieb: Geschäftsstelle der Internationalen Bodensee Konferenz (IBK)

Die Geschäftsstelle der IBK wird durch das Programm Interreg „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ gefördert. Weitere Informationen unter: www.interreg.org

